

vierstufige Landwirtschaft und Botanik am Südhang des Aletschgebietes

Samstag, 22. Juli 2017

Im Aletschgebiet war früher wegen der Land- und Wasserknappheit nur mit dem ausgeklügelten System der vierstufigen Landwirtschaft ein Überleben möglich. Wir folgen den Spuren dieser aufwändigen Lebensweise. Daneben lassen wir uns die am Wegrand blühenden Besonderheiten der Walliser Flora nicht entgehen.



- ❖ Besuch beim Bergbauern und ehemaligen Parkwächter des Aletschwaldes, Bernhard Margelisch, in Summerseili bei Ried-Mörel
- ❖ Nicht allzu lange Wanderung von Dorf zu Dorf auf der Heimgüterstufe, mit einigen Steigungen (nur aufwärts) und sehr wahrscheinlich mit viel Sonne!
- ❖ Das Mittagessen nehmen alle Teilnehmenden diesmal selber im Rucksack mit - insbesondere genügend Wasser!
- ❖ Die Gondelbahn führt uns nach dem Pick-Nick hinauf auf die Riederalp, wo wir zwischen den Hotels den alten landwirtschaftlichen Spuren nachgehen und schliesslich auf der Alp Fleschen landen. Wenn zeitlicher Ablauf und Wetter es erlauben, erhaschen wir vielleicht sogar noch einen Blick auf den Aletschgletscher.

Treffpunkt: 09.45 Talstation Riederalpbahnen in Mörel (IC Bern ab 08.06). Billett nach Riederalp Mitte und zurück selber lösen. An- und Rückreise individuell.

Verpflegung: Pick-Nick nach einstündiger Wanderung aus dem Rucksack (selber mitbringen).

Kosten: Fr. 25.00 p.P., Fr. 35.00 für Nichtmitglieder (Zwischenverpflegung, Führung.)

Organisation: Niklaus v. Fischer

Ausrüstung: Dem Wetter angepasste Kleidung (Sonnenschutz!) und bergtaugliches Schuhwerk.

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Schriftliche oder elektronische Anmeldung bis **spätestens 17. Juli 2017** an:

Niklaus v. Fischer, Hallerstrasse 43, 3012 Bern / n.v.fischer@bluewin.ch / 076 217 36 78

Ihre Anmeldung wird nach Ablauf der Anmeldefrist bestätigt. Anzahl Teilnehmende beschränkt.

✂

Ich melde Personen für die Exkursion Walliser Südhang vom 22.Juli.2017 an.

Name(n)

DatumUnterschrift Telefon